

6. MES-Tagung

Unternehmensberichte
aus diskreter Fertigung und
Prozessindustrie

9.–10. April 2014
Convention Center (CC)
Hannover • Germany

hannovermesse.de/de/mes

MES in der
Praxis 2014



Deutsche Messe



Wertschöpfung durch IT-Einsatz

Die inzwischen 6. MES-Fachtagung „Effiziente Produktion“ informiert Interessenten aus Produktionsmanagement, Qualitätswesen und Betriebsleitung auf der HANNOVER MESSE 2014 zu Wegen für Effizienzsteigerungen im Produktionsbetrieb durch den Einsatz von Manufacturing-Execution-Systemen (MES). Die im Rahmen der Leitmesse Digital Factory und Industrial Automation ausgerichtete, zweitägige Veranstaltung richtet sich an Betriebe der diskreten Fertigung genauso wie an Unternehmen aus der Prozessindustrie. Dabei stehen Berichte aus der Praxis im Mittelpunkt: Produktionsverantwortliche und IT-Leiter präsentieren Erfahrungen mit dem Einsatz produktionsnaher IT-Systeme.

Gemeinsam mit dem Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI), dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), der Interessengemeinschaft Automatisierungstechnik der Prozessindustrie (NAMUR) und dem Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) laden wir Sie zu einem branchenübergreifenden Überblick zum Einsatz von ME-Systemen ein.



Bild: Fotolia

Tag 1: MES in der diskreten Fertigung

Mittwoch, 9. April 2014, Convention Center (CC), Saal 3A

Agenda

Referenten

13.00 Begrüßung

13.10 Quo vadis MES – Wege zu zukunftsfähigen Systemlandschaften

Einblicke in Markttrends und Standardisierung
Systementwicklung im Kontext von Industrie 4.0
Vertikale Integration von Produktionsdaten



Professor Dr.-Ing. Jürgen Kletti, Leiter VDI/VDE-Arbeitskreis „MES“ und Geschäftsführer der MPDV Mikrolab GmbH

„Im Zuge der stetigen Entwicklung des MES-Markts wurde die VDI-Richtlinie 5600 angepasst und erweitert. Auch Industrie 4.0 macht vor der produktionsnahen IT nicht Halt. Das Zukunftskonzept MES 4.0 definiert dabei zentrale Handlungsfelder, welche nun konkretisiert werden müssen.“

13.30 Serienproduktion am Hochlohnstandort

Datenerfassung in der Serienfertigung
Hoher Überblick durch standardisierte Analysen
Gesamtkosten und -nutzen erfolgreich im Griff



Walter Simunek, Bereichsleitung Qualitätsmanagement, Stiwa Holding GmbH

„In Europa langfristig erfolgreich werden jene Produzierer sein, welche mannarm, vierschichtig, komplexe Teile mit neuen und integrierten Technologien in kurzen Rüstzyklen automatisiert und prozesssicher verarbeiten können.“

14.00 Wettbewerbsdifferenzierung durch kollaborative Supply-Chain-Planung

Komplexe Lieferkettenabläufe effizient planen
Flexible Reaktion auf Marktbewegungen
Mensch, Maschine und Materialfluss koordinieren



Martin Schlintl, Leiter Manufacturing Services, Flextronics

„Starke Marktschwankungen und hohe Diversität sind Alltag, limitierte Ressourcen ein Faktum. Nur wer mit seinen Partnern die Supply-Chain effizient plant, kann Probleme in diesem komplexen System reduzieren und so flexibler agieren. Eine durchgängige, IT-gestützte Planung mit Manufacturing-Systemen ist der Schlüssel dazu.“

14.30 Kaffeepause mit Gesprächsmöglichkeiten

15.00 Einsatz produktionsnaher IT in der Medizintechnik

Closed-Loop-Ansatz
FDA und weitere Spezial-Anforderungen
Traceability im System abbilden



Uwe Kemmer, Produktionsleiter im Geschäftsbereich Medizintechnik, Ceramtec GmbH

„Beim Qualitätsmanagement in der Herstellung von Medizinprodukten müssen zahlreichen Regularien wie der 21CFR Part 11, Rückverfolgbarkeit und Validierung Rechnung getragen werden. Durch den System-einsatz lassen sich sowohl Herstellprozesse IT-gestützt optimieren als auch der Dokumentationsaufwand reduzieren.“

15.30 Integration von Produktionsleitsystem und Unternehmenssoftware

Flexible Maschinenkommunikation
Echtzeit-Visualisierung der Shop-Floor-Ebene
Instandhaltung und Qualitätsmanagement



Jürgen Nothof, IT-Leiter, Suspa GmbH

„Der umfassende Einsatz von produktionsnaher IT erfordert eine Lösung, die komplett in das Unternehmenssystem integriert ist, um Schnittstellen-Problematiken zu vermeiden. Das MES muss dabei Betriebs- und Maschinendatenerfassung ermöglichen, aber auch Instandhaltung und Qualitätsmanagement unterstützen.“

16.00 Zusammenfassung

16.15 Gesprächsmöglichkeiten und Ausklang

Tag 2: MES in der Prozessindustrie

Donnerstag, 10. April 2014, Convention Center (CC), Saal 3A

Agenda

Referenten

13.00 Begrüßung

13.10 MES im Wandel – Einflussfaktoren für die produktionsnahe IT

Systemaufgaben und -struktur
Auswirkungen aktueller IT-Trends
MES und gesellschaftlicher Wandel



Professor Martin Wollschlaeger, Technische Universität Dresden, Mitglied der ZVEI AG MES

„Manufacturing-Execution-Systeme sind das Bindeglied zwischen Automation und betrieblichen Abläufen. Doch technologische und gesellschaftliche Weiterentwicklungen verändern im Kontext von Industrie 4.0, Cloud, Mobilität, Nachhaltigkeit und Globalisierung Positionierung, Aufgaben und Struktur von MES gleichermaßen.“

13.30 Systemeinsatz bei der Herstellung von biopharmazeutischen Produkten

Papierlose Fertigung in der Praxis
Integration von Shop Floor bis Management
Beschleunigung von Produkteinführungen



Vincent Delobel, IT Manager – Business Projects, UCB Pharma

„Beim umfassenden IT-Einsatz in einer großen, biopharmazeutischen Fertigungsanlage ermöglicht das MES als Kernsystem die umfassende Unterstützung von Produktionsabläufen, eine nahezu vollständig papierlose Fertigung sowie die Integration von Automation, Unternehmens- und Labormanagement-Systemen.“

14.00 Integriertes Produktions- und Qualitätsmanagement in der Kunststoffindustrie

Betriebs- und Maschinendatenerfassung
Systemeinsatz in der Feinplanung
Von FMEA bis zum Complaint-Management



Marco Dittermann, Produktionsleiter, Lohmann GmbH & Co. KG

„Die Kombination von Manufacturing-Execution-Funktionen und Qualitätsmanagement stellt ein zentrales Werkzeug für ein effizientes Produktions- und Qualitätsmanagement dar. Betriebe sollten sich allerdings bewusst sein, dass entsprechende Integrationsprojekte eine systematische Planung und Begleitung erfordern.“

14.30 Kaffeepause mit Gesprächsmöglichkeiten

15.00 Produktionsnahe IT in der chemischen Multipurpose-Produktion

Einführung einer vorlagenbasierten Lösung
Horizontale Datenintegration
Erfolgskontrolle durch Kosten-/Nutzenanalyse



Dipl.-Ing. Martin Wichmann, Head Center of Excellence Technology, Merck KGaA

„Am Beispiel der Integration eines Manufacturing-Execution-Systems in der feinchemischen Produktion zeigen sich die Anforderungen eines solchen Projektes. Eine wichtige Rolle spielen die horizontale Datenintegration, die Umsetzung einer vorlagenbasierten Lösung und eine regelmäßige Kosten-/Nutzenanalyse.“

15.30 Energiedatenmanagement an der Nahtstelle zur Chemieproduktion

Datenerfassung und -analyse im Chemiepark
Einblicke in Messmethodik und Systeme
Zusammenspiel von Anbieter und Abnehmer



Dipl.-Ing. Bernd Luchtenberg, Leiter „Messen, Zählen, Validieren der Energiemengen“, Currenta GmbH & Co. OHG

„Gemessene und gespeicherte Messwert-Zeitreihen sind für Energiedienstleister und Abnehmer wichtig. Sie werden in vom liberalisierten Energiemarkt getriebenen Prozessen des Energiedatenmanagements gehandhabt. Was leisteten die Erfassungssysteme, wie sind sie eingebettet in den Datenhaushalt eines Chemieparks?“

16.00 Zusammenfassung

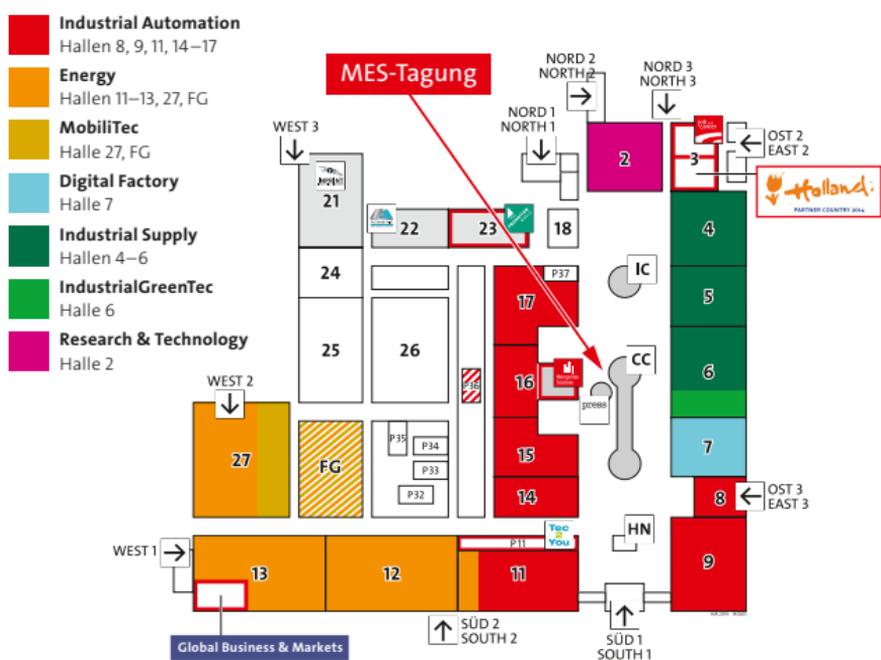
16.15 Gesprächsmöglichkeiten und Ausklang

Anmeldung und Veranstaltungsort

Die Teilnahme an der 6. MES-Tagung „Effiziente Produktion 2014“ ist in Verbindung mit einer Messeeintrittskarte kostenfrei.

Online-Anmeldung: www.hannovermesse.de/de/mes

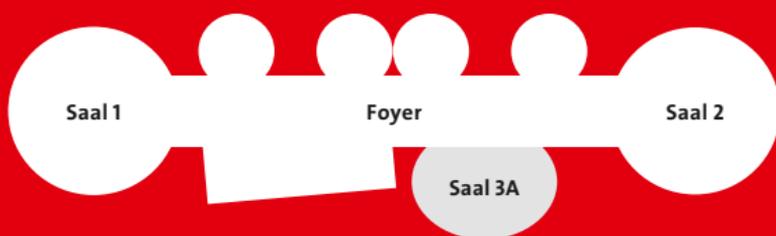
Die Veranstaltung findet im Convention Center (CC), Saal 3A statt.



- | | | |
|----------------------|----------------------------------|---|
| Eingang | job and career (Halle 3) | Metropolitan Solutions 7.–11. April 2014 (Halle 16) |
| Informations-Centrum | Tec2You (Pavillon 11) | PSI PROMOTION WORLD 8.–10. April 2014 (Halle 23) |
| Convention Center | Freigelände | InPrint 8.–10. April 2014 (Halle 21) |
| Haus der Nationen | Robotation Academy (Pavillon 36) | FASTENER FAIR HANNOVER 8.–10. April 2014 (Halle 22) |
| Presse-Centrum | | |

2/2014 · Änderungen vorbehalten · 140206

Raumplan Convention Center (CC)





Deutsche Messe

Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany

Tel. +49 511 89-0
Fax +49 511 89-32626
info@messe.de
www.messe.de

Kontakt

Kongress-Team
Tel. +49 511 89-30996
congressmanagement@messe.de

Ideelle Träger



ZVEI:
Die Elektroindustrie

Medienpartner



Sponsoren



ProLeiT